



Sammlung Theaterzettel

Der Postillon von Lonjumeau

Adam, Adolphe

1875-12-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M 276. —

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 42. Mittwoch,



8. Dezember 1875.

Der Postillon

von Lonjumeau.

Romische Oper in drei Abtheilungen, nach dem Französischen des de Leuven und Brunswick.
Musik von Adolph Adam.

Personen der ersten Abtheilung:

Chapelou, Postillon	Herr Slowak.
Bijou, Wagenschmidt	Herr Ditt.
Marquis de Corcy	Herr Starke.
Madelaine, Wirthin	Frau Ulrich-Rohn.
Bauern und Bäuerinnen.	

Ort: Das Dorf Lonjumeau. Zeit 1756.

Personen der zweiten und dritten Abtheilung:

Marquis de Corcy, Intendant	Herr Starke.
Saint Phar, erster Sänger der königlichen Oper	Herr Slowak.
Alcindor	Herr Ditt.
Bourdon Coryphäen der Oper	Herr Knapp.
Frau von Latour	Frau Ulrich-Rohn.
Rosa, ihr Kammermädchen	Fräul. Schelly.

Herren und Damen. Choristen der Oper. Soldaten der Mareschauffée Bediente.

Ort: Landhaus der Frau von Latour, bei Fontainebleau Zeit 1766.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Ende** 9 Uhr. **Kasseneröffnung** 6 Uhr

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsit-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofs-Bewältigung in Ludwigsbafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.
Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15 Minuten von Ludwigsbafen nach	Speyer, Germersheim, Kenstadt, Sandau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 5	Frankenthal und Worms.
" 9 " 55	Heidelberg.
" 11 " —	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u

Theater-Nachricht.

Freitag, den 10. December, beginnt die königl. Hoftheaterspielerin Fräul. Clara Ziegler von München ein dreimaliges Gastspiel auf hiesiger Bühne, und es werden von jetzt ab Vormerkungen für Logen und Sperrsitze auf diese Vorstellungen auf dem Theaterbureau entgegengenommen.

Mannheim, den 24. Nov. 1875.

Grossherzogl. Hoftheater-Comité.